

[Main Intelligence Directorate: Drei russische Offiziere wurden in Melitopol in die Luft gesprengt](#)

12.11.2023

Partisanen haben am Samstag, den 11. November, das Hauptquartier der russischen Terroristen in Melitopol in die Luft gesprengt. Infolge der Explosion wurden drei russische Offiziere getötet. Dies berichtet die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Hauptdirektion des Nachrichtendienstes) des Verteidigungsministeriums der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Partisanen haben am Samstag, den 11. November, das Hauptquartier der russischen Terroristen in Melitopol in die Luft gesprengt. Infolge der Explosion wurden drei russische Offiziere getötet. Dies berichtet die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Hauptdirektion des Nachrichtendienstes) des Verteidigungsministeriums der Ukraine.

„Die Racheaktion, die von Vertretern der lokalen Widerstandsbewegung durchgeführt wurde, fand in den von den Russen beschlagnahmten Räumlichkeiten des Neuen Postamtes statt, das sich in der Straße Dmitrij Donzow befindet“, stellte der Geheimdienst fest.

In der Nachricht heißt es, dass die Terroristen ihr Hauptquartier in dem Gebäude des Postamtes eingerichtet haben. Insbesondere wurde der Angriff während eines Treffens von Offizieren des FSB und Rosgwardiya durchgeführt.

Eine Stunde vor dem Treffen blockierten die Terroristen den Autoverkehr auf einer nahegelegenen Strecke vom Melitopol Autohydroaggregate-Unternehmen zum ehemaligen Melitopol Refma Kühltechnikwerk, das vom Feind in eine Militärbasis umgewandelt wurde.

Mindestens drei Offiziere von Rosgwardiya wurden bei der Explosion getötet. Informationen über weitere Verluste werden noch präzisiert.

„Nach dem Schlag in Melitopol gab es einen Aufruhr viele Polizisten eilten mit eingeschalteten Sirenen zum Tatort. Nach einer Weile zogen sie durch die besetzte Stadt zu ihrer Station, die in der Nähe des Autos des Hauptquartiers brannte“, fügt die Hauptdirektion des Geheimdienstes hinzu.

Zuvor hatten wir geschrieben, dass der Leiter von Melitopol Ivan Fedorow über den mysteriösen Tod von Eindringlingen in Saporischschja berichtete.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.